

Vorläufiger Bericht über die
VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 13. Juni 2016** im Festsaal Klein-Engersdorf
Klein-Engersdorf, Kl.-E.Hauptstraße 48a

Die Einladung erfolgte am 8. Juni 2016 mittels e-mail.

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 22:11 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETENHAHN
Vizebürgermeister Willibald LATZEL

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. GGR Gabriele ERNSTHOFER | 2. GGR Margit KORDA |
| 3. GGR Ing. Rupert SITZ | 4. GGR Johannes STUTTNER |
| 5. GGR Martin KERNREITER | 6. GR Alexander FRITSCH |
| 7. GR Friedrich HALLER | 8. GR Renate KNORR |
| 9. GR Hedwig KROPFENBERGER | 10. GR Beatrix KUPFER |
| 11. GR Johanna LEY | 12. GR Ing. Wolfgang LEY |
| 13. GR Maximilian PRIEGL | 14. GR Celine ROSCHECK |
| 15. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO | 16. GR Mag. Eva Martina STROBL |
| 17. GR Josef ZÖCH | 18. GR Elisabeth PROHASKA |
| 19. GR René SELLMEISTER | 20. GR Bernhard JELINEK |
| 21. GR Bernhard SCHILLING | 22. GR Ing. Elmar PITTRACHER |

Entschuldigt waren:

1. GR Johann STREM

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 15 bis 20.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll vom 9.5.2016
3. Bericht des Bürgermeisters, der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden
4. Anfragen zu den Berichten
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2016
7. Auftragsvergaben
8. Abrechnung des Projektes „1. FC Klubhaus“
9. Nutzungskonzept Sozialbereich - Generationenhaus
10. Abschluss eines Vergleiches über Liegenschaftsnutzung
11. Genehmigung eines Mietvertrages Geschäftslokal Hauptstraße 36-38
12. Bestellung eines Beirates zur Verpachtung Landgasthof
13. Genehmigung Darlehensaufnahme – Öffentliche Beleuchtung
14. Genehmigung von Subventionen

Nicht öffentliche Sitzung:

15. Verkauf von Grundstücken
16. Genehmigung von Dienstverträgen
17. Genehmigung eines Dienstauftrages (BH-Leitung)
18. Abberufung der Kassenverwalterin
19. Neubestellung der Kassenverwalterin
20. Lösung von Dienstverhältnissen

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:09 Uhr und bedankt sich für die Spenden von € 10,-- pro Gemeinderat für Pfingstsammlung der BH.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Strem ist entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Dringlichkeitsantrag: ÖB – Festlegung der Leuchtenmodelle

Herr Bürgermeister verliest den Antrag, der laut einstimmigem Beschluss des Ausschusses 1 (Infrastruktur, Energie) an den Gemeinderat gestellt wird.

Es folgt die Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird einstimmig beschlossen und der Antrag als TOP 14a behandelt.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 9. Mai 2016

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 9. Mai 2016. Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Herr Bürgermeister informiert über den Entfall der avisierten Vorstandssitzung am 3. Oktober 2016, da die Anzahl pro Jahr laut NÖ GO 2016 erfüllt sein wird.

Die Befreiung von Kanalbenützungsgebühren 2016 soll auf Antrag wieder gewährt werden.

Überflutungen im Bereich des Schießberggrabens erforderten Reinigungs- und Baggerarbeiten, deren Kosten beim Katastrophenfonds eingereicht werden sollen.

In Klein-Engersdorf gab es stärkere Ausschwemmungen an der Grenze zwischen Agrarflächen und Privatgärten. Laut Auskunft der BH Korneuburg, besteht für die Gemeinde keine rechtliche Verpflichtung für Maßnahmen, dies sei zwischen den Grundeigentümern zu regeln. Hingegen ist die Gemeinde für die Reinigung ihrer Straßen zuständig.

Der Donaugrabenverband beginnt in den nächsten Tagen mit Mäharbeiten des Dammes.

Das Mittagessen in Kinderbetreuungseinrichtungen wird von Lieferanten ab September 2016 teurer. Da erst im Jänner 2016 die Erhöhung der MWSt auf 13% an die Endverbraucher weiterverrechnet werden musste, wird es keine weitere Verteuerung im Herbst 2016 geben.

Erstmals nahmen 3 Schülerinnen der Musikschule Bisamberg/Leo/Enzerfeld beim Bundeswettbewerb Prima la Musica und gewannen Erste Preise.

Der Energieliefervertrag der Marktgemeinde Bisamberg mit Wien Energie wird derzeit neu verhandelt, wobei der Strompreis für 2016 um 11,69 % gesunken ist.

Auf den Sommergarderoben des Berndl Bades sollen Photovoltaik-Anlagen als Bürgerbeteiligungsprojekt installiert werden. 250 Module zu € 250 sind vorgesehen.

NÖ Monitoring Bericht und die neue Info-Broschüre über die Marktgemeinde Bisamberg werden zur Ansicht verteilt.

In der Broschüre des NÖ Musiksommers 2016 wird der Konzertzyklus in Bisamberg vorgestellt.

Herr Bürgermeister richtet seinen Dank an alle bei der Vorbereitung und Abhaltung des 1. Dorffestes Aktiven. Das zweite Dorffest im Juni 2017 ist bereits fixiert.

GGR Ing. Sitz (Ausschuss 1 – Infrastruktur, Energie, Wirtschaft)

berichtet über die laufenden Straßensanierungen. Weiters stellt er in Vertretung des Energiebeauftragten, Herrn DI Haider, den Energiebericht 2015 vor, der dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vorgelegt und auf der Homepage veröffentlicht wird.

Für vier Arbeitsgruppen der Klima-Energie-Modellregion (KEM) sollen heute Mitglieder des Gemeinderates zur Mitarbeit nominiert werden.

Für die Ausführung des Projektes „Umstellung der Öffentlichen Beleuchtung“ laut GR-Beschluss vom 9.5.2016 wurde die Fa. AES beauftragt, diese erstellt derzeit die Ausführungsplanung. Am 6. Juni 2016 fand das förderungsbegründende Beratungsgespräch mit dem Energieberater des Landes NÖ statt.

GGR Ernsthofer (Ausschuss 2 – Soziales, Veranstaltungen, kirchl. Angelegenheiten)

Herr Pfarrer Mag. Lueghammer wird sich am 26. Juni 2016 feierlich verabschieden.

Das Nutzungskonzept für den Sozialbereich im Generationenhaus wurde erstellt. Die drei Termine Seniorenausflüge werden nächste Woche stattfinden.

GGR Stuttner (Ausschuss 3 – Jugend, Sport, Bauwesen, Raumordnung) berichtet von sportlichen Erfolgen des 1. FC und über die Zuteilung der Sportförderungen 2016 durch den Ausschuss.

Für das Projekt „Freizeitpark“ wurden KVs eingeholt. Bauphase 1 beinhaltet einen zweiten Funccourt samt Nebenanlagen, die Verlegung des 2. Beachplatzes und die Errichtung eines Kleinspielfeldes. Die Auftragserteilung soll im Herbst 2016 nach Sicherung der Bedeckung erfolgen.

GGR Korda (Ausschuss 4 – Lebensqualität, Umwelt, Mobilität, Abfall, Ortsbild) berichtet, dass der Schlosspark baulich weitgehend fertiggestellt ist und nach der Bepflanzung die offizielle Eröffnung geplant sei.

GGR Kernreiter (Ausschuss 5 – Öffentlicher Verkehr) berichtet von VOR-Neuerungen und Änderungen bei Straßenbahnlinien in Floridsdorf.

GR Haller (Ausschuss 6 - Sicherheit, Katastrophenschutz) berichtet von einer Infoveranstaltung des Österr. Zivilschutzverbandes, bei der die Stärkung der örtlichen Funktionäre thematisiert wurde.

Vizebgm Latzel (Ausschuss 7 – Klein-Engersdorf) Veiglbergweg ist fertiggestellt, wobei die ÖB noch provisorisch ausgeführt ist. Vizebgm Latzel plant Gespräche mit Landwirten, um Lösungen zur Vermeidung von Überschwemmungen öffentlichen Gutes zu vermeiden. Gespräche über die Erweiterung des Friedhofes werden geführt.

GR Knorr (Ausschuss 8 – Kultur) berichtet über AusschussSitzung zur Erstellung des Kulturprogramms 2017 und gibt Veranstaltungsübersicht. Zur Vermeidung von Mehrfachveranstaltungen ersucht sie um Abstimmung im Zuge des Veranstaltungskalenders der Gemeinde.

GR Fritsch (Ausschuss 9 – Gewerbe & Dienstleister) berichtet von der heutigen AusschussSitzung, vom Dorffest und vom Wirtschaftsstammtisch im Generationenhaus und über Public Viewing.

GR Mag. Strobl (Gesunde Gemeinde) berichtet von der AusschussSitzung und der Teilnahme beim Dorffest. Aktivitäten in den Kindergärten sollen mit Leitungen geplant werden.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zu den Berichten

GR Ing. Pittracher erhält die Auskunft, dass die Arbeiten für den Freizeitpark nach den Sommerferien beginnen werden, wenn die Finanzierung durch Grundstückserlöse gesichert sein wird.

GR Jelinek hat eine Anfrage an GGR Sitz bezüglich ÖB Bundesstraße, die sich jedoch auf Gemeindegebiet Langenzersdorf befindet.

Herr Bürgermeister informiert GR Sellmeister, dass die Geschäftsführung des Bades bereits an der Lösung gegen Überflutungen bei Starkregen auf dem Bad Parkplatz arbeitet.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Obfrau GR Prohaska verliest das Protokoll zur Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 8. Juni 2016.

Herr Bürgermeister informiert, dass die Anregung zu Sammelbestellungen im Kindergarten Bisamberg nach Probelauf durch Frau Direktor Setik umgesetzt wird.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2016

Herr Bürgermeister erläutert den OH und informiert zum AOH über die Abrechnung 1. FC Klubhaus, Grundstücksankauf und das auf 2017 verschobene Projekt VS-Ausbau.

GR Jelinek und GR Kupfer verlassen kurzfristig die Sitzung

Antrag: Genehmigung des 1. Nachtrags-Voranschlages 2015

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **1. Nachtrags-Voranschlag 2016** wird genehmigt. Im Dienstpostenplan tritt keine Änderung ein.

Der 1. Nachtrags-Voranschlag 2016 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GR Kupfer und GR Jelinek nehmen wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Auftragsvergaben

Antrag 7a: Auftragsvergaben – Volksschule-Klassenadaptierung

Aufgrund der Einschreibungszahlen für die Volksschule Bisamberg werden im September 2016 voraussichtlich drei erste Klassen zu eröffnen sein. Dazu ist die Einrichtung eines neuen Klasseraumes im bisherigen Probenraum der Musikschule erforderlich.

Die Erschließung des Raumes ist über den alten Schuleingangsbereich vorgesehen, wofür ein Türdurchbruch, ein Stiegenpodest und die Verlegung der Brandabschnittstür umgesetzt werden sollen. Für die Umorganisation des Musikschulbereiches sind in Absprache mit Herrn Direktor Mag. Reindl keine Ergänzungen oder Möbel anzuschaffen.

Die Planung und Koordination des Vorhabens erfolgt durch das Büro DI Zita.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die Adaptierung einer Schulklasse im derzeitigen Probenraum der Musikschule in der Volksschule Bisamberg werden folgende Aufträge (inkl. MWSt) erteilt.

Mauerdurchbruch

Grassl Bau GmbH, 2103 Langenzersdorf € 6.955,61

Stiegenpodest, Versetzen Brandabschnittstür

Stahlbau Lochmann, 2120 Wolkersdorf € 5.904,97

Türzarge, Klassentür, Bodenausbesserung

Bautischler geschätzt € 1.800,--

Installation, Verlegung Waschtisch

Fischer Installationen GmbH € 1.650,--

Elektroinstallationen geschätzt € 2.400,--

Malerarbeiten geschätzt € 2.400,--

Fliesenleger geschätzt € 1.200,--

Planung und Koordination

Architekturbüro DI Zita, 2103 Langenzersdorf € 3.074,40 € 25.384,98

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/211000-010000	
	Kredit lt. NVA:	50.000	€
	Kreditrest:	50.000	€
	Vergabekosten:	25.384,98	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7b: Auftragsvergaben – Freizeitpark DWG-Plan

Für die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes zur Errichtung eines Freizeitparks wurde die Fa. idealice, technisches Büro für Landschaftsarchitektur, 1080 Wien, mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2015 beauftragt.

Nach Erledigung von Vorarbeiten und der Konzeptausarbeitung ist für die Projektausführung die Erstellung eines DWG-Planes erforderlich, für den vom Büro idealice ein Kostenvoranschlag eingeholt wurde.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Als Basis für Ausführung des Vorhabens „Freizeitpark“ wird die Firma idealice, technisches Büro für Landschaftsarchitektur, 1080 Wien, mit der Erstellung eines DWG-Planes inkl. Massenermittlung gemäß Angebot vom 27.4.2016 in Höhe von € 3.024,-- (inkl. MWSt) beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/815000-050000	
	Kredit lt. VA 2016:	61.000	€
	Kreditrest:	52.873	€
	Vergabekosten:	3.024-	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Abrechnung des Projektes „1. FC Klubhaus“

Es findet eine kurze Debatte über Konsequenzen für den 1.FC bzw. die Problematik von Arbeitsleistungen durch Vereinsmitglieder unter Beteiligung von GR Ing. Pittbacher, Herrn Bürgermeister, GR Haller und GR Sellmeister statt.

GGR Kernreiter verlässt vor der Abstimmung kurzfristig die Sitzung.

Antrag: Abschluss Projekt 1. FC Klubhaus –Eigenleistung 1. FC

Wie im 1. Nachtrags-Voranschlag 2016 ausgewiesen, soll das Projekt „1. FC Klubhaus“ mit der letzten Tranche von Fördermitteln des Landes NÖ im Haushaltsjahr 2016 buchhalterisch abgeschlossen werden.

Laut Finanzierungsplan waren für das Vorhaben insgesamt € 200.000 als Eigenleistung an Barmitteln und Arbeitsleistung des 1. FC Bisamberg vorgesehen. Tatsächlich konnte der 1. FC insgesamt € 98.292,85 an Eigenleistungen einbringen. Daraus ergibt sich ein offener Betrag von € 101.707,15, gerundet € 102.000.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Vorhaben „1. FC Klubhaus“ soll mit Erstellung des Rechnungsabschlusses 2016 finanziell abgeschlossen werden. Gemäß Rechnungsabschluss 2015 ist ein Fehlbetrag von € 127.308,44 zu bedecken, davon € 40.000 mit voraussichtlichen Fördermitteln des Landes NÖ.

Die verbleibenden € 87.308,44 betreffen den offenen Finanzierungsbeitrag des 1. FC Bisamberg von € 102.000, abzüglich an den Ordentlichen Haushalt rückzuführender Vorfinanzierungen von € 14.700. Siehe auch Voranschlag 2016.

Da es dem Verein nicht möglich ist, den ursprünglich vereinbarten Finanzierungsbeitrag aufzubringen, übernimmt die Marktgemeinde Bisamberg den zur Bedeckung des Vorhabens „1. FC Klubhaus“ erforderlichen Betrag von € 87.308,44 aus Mitteln des außerordentlichen Budgetansatzes „Grundstücke“.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR Kernreiter nimmt wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Nutzungskonzept Sozialbereich – Generationenhaus

GGR Stuttner verlässt kurzfristig die Sitzung.

Antrag: Nutzungskonzept Sozialbereich - Generationenhaus

Im Bericht über die Gebarungseinschau 2015 durch das Amt der NÖ Landesregierung wird unter dem Punkt „Generationenhaus – Betreubares Wohnen“ der im Voranschlag 2015 dafür ausgewiesene Fehlbetrag von 37.900 behandelt.

Die Marktgemeinde Bisamberg ging im Antrag vom 4. Juli 2013 zur Genehmigung des Immobilienleasingvertrages von einer kostenneutralen Entwicklung des Gesamtprojektes aus, weshalb die § 90 Genehmigung der Aufsichtsbehörde mit Bescheid vom 9.10.2013 erfolgte.

Gemäß Bericht über die Gebarungseinschau sind vom Gemeinderat Maßnahmen zur Erreichung der Kostendeckung für das soziale Pilotprojekt „Generationenhaus – Betreubares Wohnen“ zu ergreifen. Die getroffenen Entscheidungen hierüber sind der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Nutzungskonzept Generationenhaus - Gemeinschaftsräume 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 6

Für die Gemeinschaftsräume im „Generationenhaus Bisamberg“ sollen zur Erzielung der Kostendeckung folgende PR-Maßnahmen und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten umgesetzt werden.

Werbemaßnahmen für Tagesbetreuung im Senioren-Tageszentrum

Um die Anzahl der zu betreuenden Tagesgäste zu erhöhen, wird die entsprechende Zielgruppe durch einen Brief und anschließende persönliche Gespräche über die diversen Betreuungsmöglichkeiten informiert.

Folder, welche bei den diversen Ärzten der Region aufliegen, wurden bereits erstellt.

Ein Tag der offenen Tür findet am 20.6.2016 statt.

Gutscheine für eine Schnupperstunde im Tageszentrum für jeweils 2 Personen werden gestaltet.

Durch diese und weitere Schwerpunktaktionen soll das Angebot des Senioren-Tageszentrums potentiellen Kunden sehr konkret und persönlich näher gebracht werden.

Weitere Nutzer der Räumlichkeiten

In der Gemeindezeitung (und auch via Homepage) wurden die Räumlichkeiten des Generationenhauses vorgestellt und gleichzeitig für Vermietung für diverse Aktivitäten beworben. Aufgrund dieser Information, gab es konkrete Anfragen zur Nutzung in folgenden Bereichen:

- Herr Antoni: Shiatsu für Männer – 2 Kursblöcke/Woche ab Herbst 2016 mit je 15 Einheiten
- „Natur im Garten“: Workshops für Obstbaumschnitt – jeweils 2 Tage
- Frau Breyer: Tagesbetreuung für Kinder – 2 x wöchentlich halbtags
- Kinderschwester Melzer: Mutter-Kind-Turnen, Hebammen Info-Tage, Stillgruppe, Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik – 2 x wöchentlich halbtags
- Frau Kraus: Sprachkurs – semesterweise 1 x wöchentlich

Nutzung als Tagungs- und Besprechungsraum

Zukünftig werden die entsprechend ausgestatteten Räume (WLAN, Screen für diverse Medien) als Seminarräumlichkeiten (2 Sektoren optional mit Küchennutzung) durch die neu geschaffene Abteilung „Veranstaltungsservice“ der Marktgemeinde Bisamberg angeboten und verwaltet werden.

Durch die spezifische Betreuung einschließlich Marketingmaßnahmen wird eine wesentlich erhöhte Buchungsfrequenz erwartet.

Die Marktgemeinde selbst wird diverse Vorträge und Sitzungen im Mehrzweckraum abhalten (Eigenverbrauch) aber auch Kostenersätze für Sitzungen externer Verbände oder Interessensvertretungen sind eingeplant.

- Leaderregion, Abfallwirtschaftsverband, Musikschulverband
- Ausschuss- und Beiratssitzungen
- Gesunde Gemeinde, Umweltvorträge 2 x 4 Blöcke im Jahr

Auch auf ein Initiativprojekt "Gesund am Arbeitsplatz" soll hingewiesen werden.

Die Marktgemeinde Bisamberg initiiert in Zusammenarbeit mit Mag. Helene Pusswald ein Gemeinschaftsprojekt für Unternehmen, mit dem Ziel die psychischen Belastungen am Arbeitsplatz (Arbeitnehmerschutzgesetz ASchG §4,5,7) hinsichtlich Planung, Evaluierung, Maßnahmen und Dokumentation aufzuarbeiten. Dabei wird den Firmen angeboten im Bereich der Evaluierung ein gemeinsames, kostengünstiges Modell einer online-Befragung anzuwenden. Die anschließenden Maßnahmen im Bereich Coaching und therapeutische Maßnahmen werden dann am Standort des Generationenhauses angeboten. Das Ziel ist es, Unternehmen zu dem Gemeinschaftsprojekt zu motivieren. Bei einer kumulierten Gesamtmitarbeiterzahl über 300 werden Synergismen nutzbar, die letztlich allen zugutekommen und zu einer deutlichen Auslastungssteigerung der Räumlichkeiten im Generationenhaus führen. Angestrebt ist etwa 1/2 bis 1 Tag pro Woche.

Vermietung Gemeinschaftsräume im Generationenhaus
2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 6

Tarifliste (2 Sektoren mit optionaler Küchennutzung)

Sektor 1	Mehrzweckraum	48m²
	inkl. WLAN, TV, Div. Anschlüsse	

		ab 01/2017 Tarif
Stunden		
1-2	Mindesttarif	€ 25,00
bis 4	halber Tag	€ 50,00
5-12	ganzer Tag	€ 125,00

Sektor 2	Aufenthaltsraum	46m²
	kein TV etc.	

Stunden		
1-2	Mindesttarif	€ 20,00
bis 4	halber Tag	€ 40,00
5-12	ganzer Tag	€ 100,00

Mitnutzung	Küchenzone	33m²
	Küche 13m ² u. Sitzzone 20m ²	

pro Nutzung	Mindesttarif	€ 40,00
-------------	--------------	----------------

Gesamter Bereich

Stunden		
1-2	Mindesttarif	€ 85,00
bis 4	halber Tag	€ 130,00
5-12	ganzer Tag	€ 265,00

Anmerkung: KÜCHE	Bereitstellung von: Geschirr/Gläsern	Kühlschrank Geschirrspüler Kaffeemaschine Wasserkocher
-------------------------	---	---

Minus 10% vom Tarif für örtliche Vereine und Organisationen
 Minus 10% vom Tarif bei Fixbuchung von regelmäßigen Einheiten (mind. 5 E)
 Keine Kombination der Tarifiermäßigungen!

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GGR Stuttner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Abschluss eines Vergleiches über Liegenschaftsnutzung

Antrag: Abschluss eines Vergleiches über Liegenschaftsnutzung (Kwizda)

Aufgrund einer Anordnung der BH Korneuburg im Zusammenhang mit dem Störfall Grundwasserkontamination errichtete die Fa. Kwizda Agro GmbH, 1010 Wien, eine Grundwasserentnahmestelle (GW24), einen Versickerungsbrunnen DN2000 sowie eine Aktivkohlefilteranlage auf dem Grundstück Nr. 296/1, Unterer Mühlweg (Areal Tenniscenter Bisamberg), das im Eigentum der Marktgemeinde Bisamberg steht.

Für die Inanspruchnahme der Liegenschaft im Eigentum der Marktgemeinde Bisamberg wird eine Vergleichsvereinbarung abgeschlossen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende Vergleichsvereinbarung mit der Firma Kwizda Agro GmbH, 1010 Wien, für die Inanspruchnahme der Liegenschaft Pnr. 296/1, Unterer Mühlweg, der Marktgemeinde Bisamberg, zur Errichtung einer Grundwasserentnahmestelle (GW24), eines Versickerungsbrunnens, einer Aktivkohlefilteranlage sowie von Strom- und Wasserleitungen wird genehmigt.

Die einmalige Pauschalzahlung von € 19.200 durch Fa. Kwizda Agro GmbH betrifft den Nutzungszeitraum 2012 bis 2015.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GR Fritsch berichtet als Vorsitzender des Ausschusses 9 über die beiden Bewerbungen zum TOP 11 und über die Entscheidungsfindung durch den Ausschuss.

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Genehmigung eines Mietvertrages Geschäftslokal Hauptstraße 36-38

Antrag: Genehmigung eines Mietvertrages Geschäftslokal Hauptstraße 36-38

Nachdem Frau Maria Fischer, Friseurin Effect Hair, den Mietvertrag mit 31. August 2016 gekündigt hat, erfolgte die Ausschreibung des Geschäftslokals Hauptstraße 36-38.

Es wurden zwei Bewerbungen abgegeben. Über die Zuschlagserteilung fand am 13. Juni 2016 eine Sitzung des Ausschusses Wirtschaft und Dienstleister statt, in der nachstehende Vergabeempfehlung an den Gemeinderat beschlossen wurde.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Vermietung des Geschäftslokales in 2102 Bisamberg Hauptstraße 36-38, an Herrn Gernot Koch, 2100 Stetten, für die Errichtung eines Brillen- und Kontaktlinsengeschäftes ab 1. September 2016 wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	23 JA-Stimmen/1 Enthaltung

		Namen	
Ja-Stimmen	VP		17
	SPÖ		3
	GRÜNE		2
	NEOS		1

Gegenstimmen	VP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	NEOS		

Stimmenthaltungen	VP		GR Kupfer
	SPÖ		
	GRÜNE		
	NEOS		

Herr Bürgermeister verliert das Schreiben der Firma Gasthuber vom 13. Juni 2016 über einseitige Pachtzinsreduzierung von € 2.256,08 auf € 256,08.

Herr Bürgermeister erläutert auf Anfrage von GR Sellmeister und GR Mag. Strobl die beabsichtigten Investitionen im Landgasthof als Sanierungsarbeiten nach 16 Jahren Pachtverhältnis. Der Gemeinderat wird nach Rückstellung der Räumlichkeiten zum Lokalausgang eingeladen werden.

GR Fritsch schlägt seine Aufnahme als Vorsitzender des Ausschusses 9, Gewerbe & Dienstleister, in den Beirat vor.

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Bestellung eines Beirates zur Verpachtung Landgasthof

Antrag: Bestellung eines „Vergabebeirates Verpachtung Landgasthof“

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Nachdem Familie Gasthuber keine Verlängerung des Pachtverhältnisses anstrebt, ist der Gasthausbetrieb gemäß Räumungsvergleich vom 17. Mai 2016 geräumt von

nicht in Bestand gegebenen Fahrnissen bis längstens 31. Juli 2016 an die Marktgemeinde Bisamberg zu übergeben.

Für die NEUVerpachtung des Landgasthofes soll eine Ausschreibung erfolgen.

Um die weitere Vorgangsweise, ein Nutzungskonzept für die Marktgemeinde Bisamberg und Vergabekriterien auszuarbeiten, wird ein entscheidungsfähiges Gremium, der „Vergabebeirat Verpachtung Landgasthof“ bestellt.

Diesem Beirat gehören die Mitglieder des Gemeinderatsvorstandes und die Fraktionsobleute von GRÜNE und NEOS an, Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn ist Vorsitzender.

Vorsitz: Bgm Dr. TRETTEHNAHN
Vizebgm Willibald LATZEL
GGR Gabriele ERNSTHOFER
GGR Margit KORDA
GGR Ing. Rupert SITZ

GGR Martin KERNREITER
GR Bernhard SCHILLING
GR Ing. Elmar PITTRACHER
GR Alexander FRITSCH

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Genehmigung Darlehensaufnahme – Öffentliche Beleuchtung

Antrag: Genehmigung Darlehensaufnahme - Öffentliche Beleuchtung

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung am 9. Mai 2016 den Grundsatzbeschluss zur Fremdfinanzierung des Projektes „elektrotechnische Sanierung und Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung (ÖB) auf LED“.

Zunächst wurde ein endfälliges Darlehen von € 1 Mio für 3 Jahre ausgeschrieben, das in Folge auf langfristige Finanzierung umgeschuldet werden soll.

Bei der Ausschreibung als nicht offenes Verfahren wurden neun Banken eingeladen, für ein Darlehen in Höhe von € 1,000.000, endfällig am 31.12.2019, variable Verzinsung auf Basis 6-M-EURIBOR, anzubieten.

Vier Institute haben zeitgerecht abgegeben. Die Angebotsöffnung, zu der die Fraktionsvertreter eingeladen waren, fand am 25. Mai 2016 statt. Ein Anbieter musste wegen abgeänderter Verzinsungsberechnung (klm/360) ausgeschieden werden.

Aufgrund der ausschreibungskonformen Angebote der verbleibenden drei Anbieter und der diesem Beschluss angeschlossenen Niederschrift empfahl der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30. Mai 2016 die Darlehensaufnahme beim Institut mit dem günstigsten Aufschlag von 0,71 %punkten zum 6-M-EURIBOR, das ist die Sparkasse Korneuburg AG.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund der vorliegenden Angebote wird für die elektrotechnische Sanierung und Umrüstung der **Öffentlichen Beleuchtung (ÖB) auf LED 2016** ein **Darlehen** in Höhe von **€ 1.000.000** bei der **Sparkasse Korneuburg AG**, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 28, aufgenommen.

Beigefügte Darlehensurkunden der Sparkasse Korneuburg AG werden genehmigt. Die Konditionen lauten: Laufzeit 3 Jahre, endfällig am 31.12.2019, Verzinsung halbjährlich, dekursiv, 30/360, **0,71%punkte Aufschlag** zum 6-M-EURIBOR.

Die Darlehensaufnahme ist laut Nachtrags-Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 6/816000+346000 vorgesehen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: Genehmigung von Subventionen

Antrag: Genehmigung von Subventionen – Sportförderung 2016

Entsprechend den Richtlinien Sportsubvention, beschlossen in der GR-Sitzung am 30. März 2016, wurden bis 30. April 2016 Ansuchen von vier Vereinen gestellt. Über die Zuerkennung der jeweiligen Einzelförderung pro Verein fand am 7. Juni 2016 eine Ausschusssitzung statt, in der nachstehende Vergabeempfehlung an den Gemeinderat beschlossen wurde.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß den Richtlinien „Sportsubvention der Marktgemeinde Bisamberg“ erfolgt im Budgetjahr 2016 die Zuteilung der unter Budgetansatz 1/269000-757000 zur Verfügung stehenden Fördermittel von insgesamt € 10.000 an:

1. FC Bisamberg	€	3.226,70
SportUnion Bisamberg	€	4.425,81
UTC – Union Tennis Bisamberg	€	1.759,27
DamenFC Klein-Engersdorf	€	588,22

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14a:

GGR Ing. Sitz erläutert, dass mit der Entscheidung für modernste Elektrotechnik bei der ÖB die Änderung des Erscheinungsbildes beschlossen wurde, da die derzeitigen Natrium-Dampfleuchten nicht mehr energieeffizient und umweltbewusst sind.

Es folgt die Präsentation der vom Ausschuss empfohlenen Leuchtenmodelle.

An der anschließenden Debatte beteiligen sich GR Jelinek, GR Ing. Ley und GR Mag. Strobl.

Dringlichkeitsantrag:

Öffentliche Beleuchtung – Festlegung der Leuchtenmodelle

Zur Festlegung der Lampenmodelle für die Umstellung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED-Leuchten wurde in der Sitzung des Gemeinderatsausschusses 1, Infrastruktur und Energie, am 9. Juni 2016 einstimmig nachstehend angeführter Antrag des Ausschusses 1 an den Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg gefasst.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Im Zuge der Umstellung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED-Leuchten werden entsprechend den Empfehlungen des Ausschusses 1 folgende Lampenmodelle der Firma Philips ausgewählt.

Für die in den beiliegenden Plänen beschriebenen **Zentrumsbereiche** wird die dekorative **Lampe „City Charm“** und für **alle anderen Bereiche** die entsprechend erforderlichen Leuchten der **Baureihe Luma** als Standard ausgewählt.

Die demontierten alten Altstadtlampen werden bei Interesse an BürgerInnen verkauft. Der Verkaufspreis pro Leuchtenkopf beträgt € 40.- und für Kopf plus Mast (wenn verfügbar) € 60.-.

Voraussetzung für den Kauf eines Leuchtenkopfes ist die Unterzeichnung einer Erklärung, in der die Gemeinde jeglicher Haftung und Rücknahme entbunden wird. („Rücknahme, Gewährleistung für Mängel und Haftung für etwaige Folgeschäden sind ausgeschlossen“, der vereinbarte Preis ist bei Übergabe zu bezahlen).

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	23 JA-Stimmen/1 Enthaltung

		Namen	
Ja-Stimmen	ÖVP		17
	SPÖ		3
	GRÜNE		2
	NEOS		1
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	NEOS		
Stimmenthaltungen	ÖVP		GR Johanna Ley
	SPÖ		
	GRÜNE		
	NEOS		

Herr Bürgermeister verabschiedet den Zuhörer.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 15 bis 20) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 22.11 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführerin

Vizebgm Willibald Latzel

GGR Martin Kernreiter

GR Barbara Lintner

GR Ing. Elmar Pitttracher